

Die Weltformel

- - Nicht an Gott glauben und es gibt ihn nicht! Kein Problem!
 - An Gott glauben und es gibt ihn nicht! Kein Problem!
 - An Gott glauben und es gibt ihn! Ebenfalls kein Problem,
 - ganz im Gegenteil, Freude, innerlicher Friede und Liebe!
 - Nicht an Gott glauben und es gibt ihn! Dann aber gute Nacht!
- - So sagt es uns die Mathematik!
 - Und wie sagt es uns der Glaube?
-
- Wenn du nicht an Gott glaubst und du meinst, es gäbe ihn nicht! Dann bedenke, dass du Sterben musst!
- Wenn du nicht an Gott glaubst, aber du meinst, es gäbe ihn doch! Dann lege aus reiner Vorsicht eine Lebensberichte ab! Tue also Busse!
- Wenn du an Gott glaubst, aber du meinst, es gäbe ihn trotz deines Glaubens nicht! Dann vergiss nicht, was das Wort dazu sagt, an welches du ja glaubst: "Dann aber das Gericht!"
- Wenn du an Gott glaubst und es gibt ihn! Dann bist du vom ewigen Tod zum ewigen Leben hindurch gedrungen und der Heilige Geist wird es dir bezeugen. Denn der Herr Jesus wird sich dir offenbaren.
 - Zusammengefasst bedeutet dies:
-
- Entweder fängt bei dir mit dem Sterben eine unendliche Einsamkeit an, überfällt dich noch zu Lebzeiten eine grauenhafte Panik, steigt in dir zum Schluss fassungsloses Entsetzen auf und du wirst mit dem letzten Gedanken die Lüge deines vergeudeteten Lebens erkennen und nun auch das Wort der Bibel verstehen: "Dann aber das Gericht"
- Oder du siehst den Herrn Jesus bei deinem letzten Atemzug stehen zur Rechten des Allmächtigen Gottes und du hörst den allmächtigen Vater zu dir sagen: "Du bist mein lieber Sohn" und du weißt um das Ewige Leben, das dir von Anfang an bereits gehört hat und das alle diese Worte, an die du glauben durftest, Wahrheit und nichts als die Wahrheit gewesen sind!
- Alleine in meiner Familie gibt und gab es dazu Zeugen: Meine Oma, mein Opa, meine Mutter, mein Vater und nun auch ich.
- Es gibt sogar Menschen, denen das ewige Leben zugerechnet worden ist, weil sie einem anderen Menschen (z.B. einem Juden, der in der Hitlerzeit deportiert werden sollte) nur ein Glas Wasser gereicht haben. Sei es, weil dieser dem alttestamentlichen Volk Gottes angehört hat oder weil er ein Prophet gewesen ist (der wird den Lohn des Propheten erhalten) oder weil dieser vielleicht sogar ein Christ gewesen ist.
- Denn was du dem Kleinsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan!
- Denn die Gnade des Herrn Jesus kennt keinerlei Vorbehalte. Jedoch auch das Gericht Gottes, das in der gleichen Heiligen Schrift bezeugt wird, kennt keine Vorbehalte!
- - Die Entscheidung dafür oder dagegen liegt selbstverständlich
 - in der Hand eines jeden Menschen selbst.
 - Damit dass Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit,
 - wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also dass sie keine "Entschuldigung" haben,
 - [Römer 1.20](#)

- Sollte denn nicht dieser unwiderlegbare Grundsatz in der Gerichtsbarkeit Gottes
 - nun auch Sie zumindest einmal dazu bringen,
 - sich etwas intensiver mit dem Thema
 - "Gott"
 - auseinander zu setzen?

Sie können diese PDF auf alle Ihre Geräte übertragen.
Nicht nur als eine Erinnerung an das wichtigste Thema Ihres Lebens,
sondern auch als eine bleibende Ermahnung,
denn der Mensch vergisst viel zu schnell.

Gott der Herr vergisst nicht und wird Ihrer Sünden am Jüngsten Gericht gedenken.

www.seinsche-hof.de

Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Übertretungen;
gedenke aber mein nach deiner Barmherzigkeit um deiner Güte willen!

[Psalm 25.7](#)

Dieser aber,
da er hat ein Opfer für die Sünden geopfert,
das ewiglich gilt,
sitzt nun zur Rechten Gottes.

[Hebräer 10.12](#)

•und ihrer Sünden und Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken.

•[Hebräer 10.17](#)